

BESCHLUSS I – NIGERIA

THEMA: INTERNATIONALE KONFLIKTE UND SICHERHEIT

BETREFF: EFFEKTIVER KAMPF GEGEN DEN TERRORISMUS

Die Generalversammlung,

Besorgt

dass der Terrorismus kriegerischer, politischer oder religiöser Art trotz der unternommenen Anstrengungen und der erheblichen investierten finanziellen Mittel im Jahr 2025 noch immer nicht ausgerottet ist,

Alarmiert

dass sich die mit dem Terrorismus verbundenen Todesfälle seit Beginn des XXI. Jahrhunderts nahezu vervierfacht haben,

Erinnernd

dass im Jahr 2024 insgesamt 7.555 Menschen infolge terroristischer Anschläge kaltblütig getötet wurden,

Betonend

die Bedeutung, nicht nur terroristische Handlungen selbst, sondern auch deren Ursachen und Folgen zu beseitigen,

Feststellend

die Ineffizienz der derzeit umgesetzten Lösungen, da diese den Terrorismus nicht in seiner Gesamtheit berücksichtigen,

Auffordernd

die Nationen der Welt, sich zu mobilisieren und terroristische Bedrohungen ein für alle Mal wirksam zu beseitigen,

Entscheidet

Experten der Vereinten Nationen zu mandatieren, in Nigeria eine neue Methode zur Bekämpfung der terroristischen Bedrohung zu erproben, die das Problem ganzheitlich angeht und auf einem vordefinierten Drei-Stufen-Plan beruht :

- erstens den physischen Kampf gegen die Bedrohung, zweitens die Verringerung sozialer Ungleichheiten sowie die Förderung von Hoffnung und Chancen, um die Zivilbevölkerung nachhaltig in die Gesellschaft zu integrieren und einer Radikalisierung entgegenzuwirken, und drittens den Wiederaufbau der Infrastruktur sowie die Bereitstellung humanitärer Hilfe für die Opfer, die unter den Schäden der nun beseitigten Bedrohung leiden;

dass diese Maßnahme im Falle ihres Erfolgs validiert und in allen bedürftigen Staaten umgesetzt wird, um jede terroristische Bedrohung wirksam zu neutralisieren.

Der französische Text ist maßgebend